WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/omg06

ASIEN ⇄ OMAN

Wandern im Oman - Wüste, Wadis & Meer

Schwierigkeitsgrad	3	**Reisedauer**	15 Tage	**Gruppe**	6-14 Teilnehmer
Wanderreise		**Davon Wandertage**	12 Tage		

- Muscat - Sultan Qaboos Moschee & Souk
- Wandern in der Weißen Wüste ("Zuckerdüne") und der Wahiba Wüste
- Malerische Dörfer und Hafenstädte
- grüne Palmenhaine und Terrassenfelder
- Wadi Nakhar, der Grand Canyon des Omans
-

Schroffe Gebirgszüge und grüne Terrassenfelder, tiefblaue Naturpools und endlose Sanddünen, Tradition und Moderne. Im Oman wandern wir durch kontrastreiche Landschaft, tauchen ein in die Kultur und genießen die Ruhe inmitten der Wüste. Unterwegs steigt uns der Duft von Weihrauch und orientalischen Gewürzen in die Nase.

Von Wadi zu Wadi im Oman

Sabah al-kheir - guten Morgen aus dem Wadi Bani Kharus. Immer einem Falaj entlang, ein zum UNESCO-Weltkulturerbe ernanntes Bewässerungssystem, durchstreifen wir Täler und Felder, bis wir im Dorf Bilad Syat mit einem „Salam Aleikum“ begrüßt werden. Wir entdecken das Dorf, dessen beeindruckende Häuser hoch auf Felsvorsprüngen über die Landschaft wachen. Alte Hirtenwege führen uns weiter durch teils verlassene Landschaften und einsame Dörfer, die uns einen Blick in das frühere und traditionelle Leben im Oman erhaschen lassen. Beeindruckend ist der Blick auf die Hänge des über 3.000 Meter hohen Jebel Shams, den wir bei unserer Wanderung durch den „Grand Canyon des Omans“ erblicken. Wir erkunden die Landschaft des Omans in vollen Zügen, entdecken ein Wadi hier, ein Wadi da. Beeindruckend sind sie alle, egal, ob sie An Nakhar, Bani Awf oder Tiwi heißen.

Baden im Wüstenmeer

Rotorange oder auch gänzlich in Weiß präsentieren sich uns die vielfältigen Wüstenlandschaften in ihrer besten

Mode. Wir wandern zwischen dem tiefblauen Ozean und den unendlichen Weiten der Wüste, springen zur Abkühlung ins Meer. Inmitten der Stille der Wahiba Wüste schlagen wir gut gestärkt unsere Zelte auf. Bei einem Beduinenlager haben wir ein typisches Picknick genossen.

Authentische Einblicke

Auf unseren Reisen möchten wir näher dran sein, in den Oman eintauchen und wo geht das besser als inmitten der Hauptstadt? In Muscat darf ein Besuch der weltberühmten Sultan Qaboos Moschee nicht fehlen, genauso wie das Erleben eines typischen Marktes. Ganz nah dran an der einheimischen Bevölkerung sind wir dann am Rande des Hajar-Gebirges, genauer gesagt in Al Hamra. In einem ganz traditionellen Lehmhaus probieren wir den Kawa (der lokale Kaffee) und sehen den Frauen im Dorf zu, wie sie die typischen und haudünnen Pfannkuchen zubereiten. Wir erleben hautnah wie sich das Land über die Zeit verändert hat. In Sur erfahren wir mehr über den Bau der Dhaus, die landestypischen Schiffe. Oman pur.

Persönlich geführt

Diese Oman-Reise wurde gemeinsam mit unserem erfahrenen Guide Jakov entwickelt. Er ist auch einer der Guides, die uns je nach Termin auf dieser Reise begleiten. Unser lokales Team pflegt im Oman viele Kontakte und Freundschaften, die manchmal auch besondere Begegnungen vor Ort ermöglichen. Weltweitwandern-Gründer Christian Hlade kennt Jakov schon von gemeinsamen Wanderungen im kroatischen Velebitgebirge und von unserer Guide-Academy auf der Koralpe. Er schätzt ihn und seine Kolleg:innen als hervorragende Guides, und war mit ihnen bereits im Oman unterwegs. Das farbenfrohe Land und die Gastfreundschaft der Einheimischen haben den Weltweitwandern-Gründer beeindruckt.

Hier geht es zu Christian Hlade's Oman-Reisebericht.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
24. Januar 2027	07. Februar 2027	⊕	490 €	4.450 €
31. Oktober 2027	14. November 2027	⊕	490 €	4.490 €
Erste Buchung eingelangt!				
21. November 2027	05. Dezember 2027	⊕	490 €	4.490 €

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/omg06

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreise

Wir starten unsere Reise in den Oman auf die arabische Halbinsel. Je nach Abflugzeit erreichen wir noch am Abend oder in den frühen Morgenstunden des nächsten Tages Muscat.

(-/-/-)
Übernachtung im Hotel Ramada Encore, oder ähnlich

2. Tag: Von Muscat zum Wadi Bani Kharus und weiter zum Wadi Bani Awf

Nachdem wir von unserem örtlichen Team willkommen geheißen und ins Hotel gebracht wurden, starten wir mit einem Frühstück erholt in den Tag.
Wir besuchen die große Sultan Qaboos Moschee, die für ihre beeindruckende Architektur bekannt ist. Dieser religiöse Ort gilt als das spirituelle Wahrzeichen des modernen Omans und spiegelt die Werte des Landes wider: Ästhetik, Kultur und islamische Tradition.
Später geht es weiter ins Hajar-Gebirge, in Richtung Wadi Bani Kharus. Vom Dorf Al Alya wandern wir auf den grünen Terrassen des Palmenhains im Wadi Bani Awf und erfahren mehr über das arabische Bewässerungssystem, das auch Teil des UNESCO-Weltkulturerbes ist. Wir marschieren durch das Wadi bis zur Quelle die den Falaj versorgt. Am späten Nachmittag kommen wir in unserem Gästehaus an.

(F/M/A)
Übernachtung im Bimah Guesthouse, oder ähnlich (teilweise Mehrbettzimmern und Gemeinschaftsbad)
Fahrzeit: ca. 2-3 Std.
Wanderung: ca. 2-3 Std. (ca. +/- 150 m)

3. Tag: Wanderung ins Dorf Bilad Sayt

Nach dem Frühstück schnüren wir unsere Wanderstiefel und starten heute direkt von unserem Gästehaus. Wir wandern durch Täler, vorbei an Pässen und bewirtschafteten Feldern. Dabei folgen wir einem Falaj, einem traditionellen Bewässerungssystem und gelangen so zum Dorf von Bilad Sayt. Zu Fuß machen wir uns auf zu einer „Entdeckungsreise“ durch dieses malerische Dorf mit seinen auf Felsvorsprüngen gebauten Häusern, das über den riesigen Palmenhainen und den Terrassenfeldern thront. Das Dorf wahrt noch immer die lange Tradition der Oasenlandwirtschaft, eine Kombination aus einjährigen und mehrjährigen Nutzpflanzen mit sesshafter und nomadischer Viehzucht. Am späten Nachmittag kehren wir wieder nach Bait Bimah in unser

Gästehaus zurück.

(F/M/A)
Übernachtung im Bimah Guesthouse, oder ähnlich (teilweise Mehrbettzimmern und Gemeinschaftsbad)
Wanderung: ca. 4-5 Std. (ca. +600 m /-500 m)

4. Tag: Von Balad Sayt zum Birkat Sharaf Pass

Auf einem alten Hirtenweg steigen wir hinauf und genießen die wunderschöne Aussicht. An manchen Stellen ist Schwindelfreiheit von Vorteil, da wir über felsige Abschnitte steigen. Gelegentlich kommen auch unsere Hände zum Einsatz, um uns über Felsstufen und größere Blöcke hinwegzubewegen. Oben angekommen stellen wir fest, dass sich die Flora hier spürbar verändert. Olivenbäume und Wacholdersträucher prägen die Landschaft. Die Ruinen eingestürzter Häuser zeugen von den Hirtensiedlungen, die früher mit ihren Viehherden hierher kamen. Bis zum Nachmittag erreichen wir unser Hotel auf 2.000 m Höhe, auf dem Birkat Sharaf Pass.

Hinweis: Die Wanderung kann optional auch ausgelassen werden.

(F/M/A)
Übernachtung im Hotel Shorfet Al Alamin, oder ähnlich
Wanderung: ca. 5-6 Std., ca. 8,5 km (ca. +1.150 m / -220 m)

5. Tag: ...weiter ins Dorf Misfat al Abriyeen

Nach dem Frühstück wandern wir direkt vom Hotel weiter. Ein alter Hirtenpfad führt uns in die Region Al Hamra. Beim Abstieg passieren wir immer wieder Wadis und verlassene Dörfer, bis wir schließlich über grüne Palmenhaine und Terrassengärten zu unserer nächsten Unterkunft gelangen.

Hinweis: Da unsere Fahrzeuge nicht direkt bis zur Unterkunft fahren können, ist eine zweite, kleine Reisetasche o.ä. praktisch um darin Gepäck für die nächsten zwei Tage mitzunehmen (kurzer Fußweg durch das Dorf).

(F/M/A)
Übernachtung im Gästehaus Misfat (teilweise mit Gemeinschaftsbad), oder ähnlich
Wanderung: 5-6 Std., ca. 13 km (ca. +180 m / -1.200 m)

6. Tag: Der "Grand Canyon des Omans"

In beinahe schwindelerregender Landschaft entlang des Wadi An Nakhar erwartet uns heute der „Grand Canyon des Omans“. Trocken, karg und fast bizarr wirken die Hänge des Jebel Shams (3.009 m), dennoch befinden sich hier in der unwirtlich-schönen Gegend einige Dörfer mit ihren Ziegen- oder Schafherden. Vor 1970 lebten die Menschen tief in den Wadis, geschützt vor der Sonne. Über den „Balcony Walk“ führt uns der Weg zu so einem Dorf, das über einer 800 Meter hoher Klippe liegt.
Am Nachmittag kehren wir zurück und genießen die Zeit in Misfat.

(F/M/A)
Fahrzeit: ca. 2,5 Std.
Wanderung: ca. 4-5 Std., ca. 7,5 km (ca. +250 m / -250 m)
Übernachtung im Gästehaus Misfat (teilweise mit Gemeinschaftsbad), oder ähnlich

7. Tag: Eintauchen in die omanische Kultur

Im Süden des Hajar-Gebirges besuchen wir die Stadt Al Hamra, die besonders durch ihre traditionellen Lehmhäuser beeindruckt. Im Museum für Kunst und Tradition erfahren wir Interessantes, wir trinken Kawa (lokalen Kaffee) und sehen bei Gelegenheit den Frauen bei der Zubereitung der ortstypischen, hauchdünnen Pfannkuchen zu. Wir fahren weiter nach Bakhla, wo wir zu einem Aussichtspunkt aufsteigen. Von hier blicken wir auf die größte Festung des Omans, die auch zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt.
Wir erreichen unsere traditionelle Unterkunft in der Altstadt von Nizwa. Nizwa war über Jahrhunderte hinweg das politische und religiöse Zentrum des Landes. Es bleibt Zeit für einen Spaziergang durch die alten Straßen, vorbei an der Ibadi-Moschee und für einen kurzen Besuch am Souk. Mit der Festung Nizwa lassen wir den Tag ausklingen.

(F/M/A)
Übernachtung im Nizwa Antique Inn, oder ähnlich
Fahrzeit: ca. 2 Std.

8. Tag: Oman Across Ages

Nach dem Frühstück besuchen wir das neue Museum „Oman Across Ages“, das durch seine besondere Architektur und seine ausgewählte Ausstellung auffällt. Als kulturelles Wahrzeichen entführt das Museum

Besucher mit Hilfe modernster Technik durch die Geschichte des Landes, von der Vorgeschichte bis zur Gegenwart. Das markante Gebäude ist von der Landschaft und den geometrischen Profilen und Schluchten des Al-Hajar-Gebirges inspiriert. Von der direkten Sonneneinstrahlung geschützt werden die ausgestellten Elemente durch künstliche Beleuchtung und architektonische Strukturen in Szene gesetzt. Es steht uns eine etwas längere Fahrt bevor, die Straße führt uns in eine der einwohnerärmsten Regionen des Omans. Hier in der Wüste, wo roter Sand in weißen übergeht, schlagen wir heute unser Camp auf.

(F/M/A)
Übernachtung im Zelt
Fahrzeit: ca. 3,5 Std.

9. Tag: "Zuckerdünen" und Fischerdörfer

Am Morgen wandern wir durch rot-orangen Sand mit Blick auf den Horizont weiter bis in die weiße Wüste, die auch „Zuckerdüne“ genannt wird. Wir durchqueren die Wüste und erreichen die Stelle, an der sie ins Arabische Meer „mündet“. Ein kurzes Badevergnügen möchten wir uns nicht entgehen lassen. Später am Tag fahren wir die Küste entlang und in den Fischerdörfern können wir mit Glück beobachten, wie die Fischer ihre Boote ins Meer schieben. Unser nächstes Lager schlagen wir am Strand nahe der Wahiba Wüste auf.

(F/M/A)
Übernachtung im Zelt
Wanderung: ca. 5 Std., ca. 13 km (ca. +/- 280 m)

10. Tag: Küste & Dünen

Heute werden wir die Morgenfrische des Meeres nutzen und zwischen Meer und Mineralwüste wandern. Allein der Kontrast zwischen dem rotgoldenen Dünensand und dem tiefblauen Meer ist eine echte Sensation.
Unterwegs werden wir auch ungewöhnliche Felsformationen sehen, die
Äolianiten – äolische Ablagerungen an Küstendünen. Danach fahren wir in die Wahiba Wüste, wo wir bei einem Beduinenlager anhalten und unser Picknick genießen.
Unser Lager schlagen wir mitten in der Wüste auf und wir genießen die fast meditative Ruhe.

(F/M/A)
Übernachtung im Zelt
Wanderung: ca. 4 Std., ca. 11 km (ca. +/- 150 m)

Fahrzeit: ca. 2,5 Std.

11. Tag: Wahiba Wüste

Direkt vom Camp starten wir unsere heutige Wanderung. Die Wahiba Wüste wirkt fast wie ein Meer aus Sand, denn wie bei den Wellen auf dem Ozean wechseln sich hier die Dünenkämme mit Dünentälern ab. Faszinierend ist das Spiel der Farben, die zwischen goldgelb und dunklem rot erscheinen.
Am Nachmittag fahren wir aus der Wüste und betreten die erste Stadt direkt am Rande. Dort füllen wir unsere Vorräte auf und fahren dann weiter in der Wüste, die bis zum Fuß des Hajar-Gebirges reicht. Hier schlagen wir zum letzten Mal unseren Lagerplatz auf.

(F/M/A)
Übernachtung im Zelt
Fahrzeit: ca. 2,5 Std.
Wanderung: ca. 4-5 Std., ca. 12 km (ca. +/- 250 m)

12. Tag: Wadi Bani Khalid

Im östlichen Hajar-Massiv erwartet uns heute die Schlucht des Wadi Bani Khalid. Wir marschieren durch das Dorf Bidah und den angrenzenden Palmenhain, bevor wir dem Bachlauf folgen. Wir steigen zwischen großen Steinblöcken weiter in Richtung türkisblauer Naturpools und Wasserfälle und durchqueren an einigen Stellen das Wasser schwimmend. Inmitten der staubtrockenen Wüste sorgen einige Quellen für grüne Flecken Vegetation. Das kühle, klare Wasser ist genau richtig für eine kurze Erfrischung. Ganz mutige springen an geeigneter Stelle direkt vom Ufer hinein.
Wir kehren nach Bidah zurück und unsere Fahrzeuge bringen uns nach Ras Al Hadd, der Ort liegt direkt an der Küste. Nach ein paar Tagen im Zelt genießen wir den Komfort eines Hotels direkt am Strand.

(F/M/A)
Übernachtung im Turtle Beach Resort, oder ähnlich
Wanderung: ca. 3 Std., ca. 4 km
Fahrzeit: ca. 3 Std.

13. Tag: Hafenstadt Sur & Wadi Tiwi

Wir ziehen los um den Hafen von Sur zu erkunden. Die malerische Hafenstadt ist heute noch Zentrum des Dhau-Baus. Wir besuchen eine Schiffswerft und verschaffen uns vom Aussichtsturm einen guten Überblick. Dann setzen wir unsere Entdeckungsreise im Wadi Tiwi fort. Vom
Meeresufer aus betreten wir die schöne Schlucht, wandern auf steinigen Pfaden, die sich durch Palmenhaine und traditionellen Dörfer, entlang der Falaj schlängeln.
Es ist ein Rundweg und wenn genug Wasser im Wadi ist, gönnen wir uns am Rückweg eine Badepause. Erfrischt fahren wir weiter nach Muscat.

(F/M/A)
Übernachtung im Hotel Ramada Encore, oder ähnlich
Wanderung: ca. 2,5 Std.

14. Tag: Stadtbesichtigung in Muscat

Muscat ist aufgrund der vielfältigen Kombination aus Antike und Moderne eine erstaunliche Stadt. Sie liegt eingebettet zwischen bizarr-trockenen, braunen Bergen und dem klaren, türkisblauen Meer.
Wir beginnen den Tag mit einem Besuch der Altstadt von Mutrah und ihres Marktes. Hier werden alle Arten von Textilien, Schmuck, traditionelle Parfums (Bakhoor), Souvenirs und Antiquitäten verkauft. Danach wandern wir in zwei wilden Buchten, die für den alten christlichen Friedhof aus dem 19. Jahrhundert bekannt sind. Es bleibt Zeit für ein Bad im Meer, sich zu sonnen & kurz auszuruhen, bevor wir auf dem gleichen Weg zurückkehren.
Ganz in die Nähe besuchen wir die Altstadt von Muscat und den Sultanspalast (von außen).
Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir dann unsere Erlebnisse Revue passieren und verabschieden uns voneinander. Je nach Flugzeit werden wir noch gegen Mitternacht oder später zum Flughafen gebracht und treten unsere Heimreise an. Unsere Zimmer stehen uns bis zur Abreise zur Verfügung.

(F/M/A)
Übernachtung im Hotel Ramada Encore, oder ähnlich

15. Tag: Zurück in der Heimat

Je nach Flugzeit erreichen wir im Laufe des Tages wieder die Heimat.

Enthaltene Leistungen

- Internationaler Flug ab/bis Wien mit Umstieg nach Muscat (andere Flughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Aufpreis); Economy Class, inkl. mind. 23 kg Freigepäck
- Es gibt einen Sammeltransfer vom Flughafen zum Hotel und retour (Wartezeiten sind möglich).
- Unterbringung lt. Tagesablauf :
    - 5x in guten Mittelklassehotels, Basis Doppelbelegung
    - 5x im einfachen Gästehaus. Teilweise mit Mehrbettzimmern und Gemeinschaftsbad (2-3 Zimmer teilen sich ein Bad). Wichtig: Es stehen nur wenige private Zimmer zur Verfügung, daher gilt das Prinzip: First come - First served & Doppelzimmer haben Vorrang vor Einzelzimmern!
    - 4x im Zelt, Basis Doppelbelegung. Wichtig: Zelte müssen selbst auf-/abgebaut werden. Eine dünne Matratze wird gestellt, ein Schlafsack ist selbst mitzubringen.
- Verpflegung lt. Tagesablauf : 13 x Frühstück, 13 x Mittagessen (teilweise in Form von Picknick oder Lunchpaket), 13 x Abendessen
- Alle Transfers, Ausflüge und Aktivitäten lt. Tagesablauf.
- Deutsch- oder englischsprachiger Guide (ab 2026) / für Touren 2025 deutschsprachiger Guide

Nicht enthaltene Leistungen

- Einzelzimmerzuschlag lt. Ausweisung unter "Leistungen" und "Zusatzleistungen/Verlängerungen" bzw. lt. Buchungsmaske. Bitte beachten Sie, dass in den Gästehäusern auch die Einzelzimmer über kein privates Badezimmer verfügen. Es stehen Gemeinschaftsbäder zur Verfügung.
- Bei Buchung eines halben Doppelzimmers oder Doppelzimmers: im Doppelzimmer steht entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt. Bitte beachten Sie, dass Sie im Gästehaus Bimah ggf. in einem Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad untergebracht sind. Es stehen nur wenige private Zimmer zur Verfügung, daher gilt das Prinzip: First come - First served!
- Persönliche Ausgaben (alkoholische und sonstige Getränke, Souvenirs, Trinkgelder, Versicherung, etc.)
- Kosten für Visum
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitenverschiebung

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Einreisebestimmungen

ALLGEMEIN:

Bitte beachten Sie, dass sich die **Reisebestimmungen jederzeit ändern können**. Die nachfolgenden Links informieren Sie tagesaktuell über mögliche Anpassungen. Es kann passieren, dass zu einem späteren Zeitpunkt weitere Testungen, (Booster-) Impfungen oder Versicherungsnachweise für die Einreise/ für den Aufenthalt gefordert werden. Solche Anpassungen stellen keine Grundlagen für eine kostenfreie Stornierung dar.

Einreise in den Oman

Für die Einreise benötigt man einen Reisepass, der mindestens ein halbes Jahr bei Einreise gültig sein muss.

Ein Unfall- und Versicherungskrankenschutz wird dringend empfohlen.

Für Reisen mit einem Aufenthalt von mehr als 14 Tagen benötigt man außerdem ein Visum, welches seit der Eröffnung des neuen Flughafens am 21. März 2018 grundsätzlich als E-Visum bei der Royal Oman Police unter folgendem Link: www.evisa.rop.gov.om beantragt werden muss.

Die Visumsgebühr beträgt OMR 20,- das sind ca. EUR 45,- und ist mit Kreditkarte zu bezahlen. Das Visum gilt dann ab dem Datum der Einreise für eine Dauer von bis zu 30 Tagen.

Personalausweise werden nicht akzeptiert und auch die Einreise mit einem vorläufigen Reisepass ist nicht empfehlenswert, da in Einzelfällen die Einreise in den Oman verweigert wurde.

Bitte beachten Sie die Hinweise des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten

TRANSIT:

Bitte beachten Sie auch die Reisebestimmungen von anderen Ländern, falls Sie sich während der An- oder Abreise für den Transit in einem anderen Land aufhalten.

Tagesaktuelle Informationen finden Sie bei Ihrer zuständigen Vertretungsbehörde: Außenministerium, Auswärtiges Amt bzw. Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten

Gesundheit

Allgemein

Die medizinischen Einrichtungen und Krankenhäuser in der Hauptstadt und den anderen großen Städten im Land sind akzeptabel. Das Angebot an Fachärzten ist eher gering und für ausländische Besucher auf die Privatkliniken reduziert. Auch Sprachbarrieren können die Kommunikation erheblich erschweren. Die Versorgung mit Medikamenten ist in der Regel ausreichend.

Impfungen

Für die Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Die tagesaktuellen Bestimmungen rund um Covid-19 finden Sie unter den nachstehenden Links.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Klima/Reisezeit

Klima

Im Oman herrscht randtropisches Klima, welches durch Passatwind und Ausläufern des Monsuns beeinflusst wird. Durch die abwechslungsreiche Geographie des Landes gibt es ein breites Spektrum an klimatischen Bedingungen. So ist der Winter im Norden des Landes recht angenehm mit ca. 25 °C. Während es in den

Sommermonaten mit über 40 °C richtig heiß werden kann. Im Süden des Landes ist das Wetter gemäßigt mit ganzjährigen Temperaturen von ca. 30 °C.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Omanischer Rial (OMR). 1 Omani Rial (OMR) = 1000 Baizas, 1 EUR = ca. 0,45 OMR, 1 OMR = ca. 2,23 EUR

Geld

Ein Geldumtausch vor der Abreise ist nicht notwendig und auch nicht ratsam, da die Kurse in Europa teuer sind und man problemlos Geld in Banken oder Wechselstuben (meist bessere Kurse) tauschen kann. Zusätzlich kann man die Landeswährung auch beim Abheben über Geldautomaten erhalten. Diese findet man in größeren Supermärkten, Hotels und anderen Orten im ganzen Land. Hier für eignet sich vor allem eine Kreditkarte. Es werden auch EC-Karten angenommen, wenn diese und auch der jeweilige Geldautomat das Maestro- oder Cirrus-Zeichen besitzen. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Bankomatkarte vorher freischalten lassen müssen, um Bargeldbehebungen im außereuropäischen Ausland durchführen zu können. Auf Märkten oder Basaren sollte man dennoch Bargeld mit dabei haben.

Reisechecks werden auch als Zahlungsmittel akzeptiert.

Banken

In der Regel haben Banken von samstags bis mittwochs von 8:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Am Donnerstag hingegen schließen sie bereits um 11:00 Uhr.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Mitteleuropäische Zeit (MEZ) + 3 Stunden, Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) + 2 Stunden

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Oman beträgt 240 Volt/50 Hertz und es werden Steckdosen Typ G verwendet. Man benötigt daher dreipolige englische Stecker.

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich

vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don’ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder
Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Tanja Ernst
+43 316 58 35 04 - 32
tanja.ernst@weltweitwandern.com